

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Leonding, Pasching und Thening. In Letzterm ist eine der zahlreichsten Gemeinden der Protestanten, mit ihrem Bethause und Pastorat. In Pasching finden sich schöne Glasmalereien. Von der Hochebene hinter Thening genießt man eine herrliche Ansicht auf die Alpen des Salzkammergutes. Von Neubau vorwärts erreicht man sodann Marktrenk und endlich Wels. Die Stadt ist Kreisstadt, hat 440 Häuser, mit 4223 Einwohnern. Hier stand das Ovilabis der Römer. Schon im achten Jahrhundert war Wels ein Eigen der mächtigen Grafen von Wels und Lambach; nach deren Aussterben fiel es an die Landesfürsten. Hier starb 1519 Kaiser Mar, und 1690 der Prinz von Lothringen, der Befreier Wiens mit Sobiesky dem Polenkönig, 1683. Die Stadt ist ziemlich groß und schön, der Platz bedeutend, die Pfarrkirche ein mächtiger, altdeutscher Bau, von Außen mit großem Ungeschick restaurirt. Herrliche Glasmalereien, Grabdenkmale u. s. w. In der Minoritenkirche die schöne Kapelle der Polheime. Die Burg Wels, jetzt fürstlich Auerspergisch, von artigen Anlagen umgeben. Burg Polheim, stattliches Rathhaus, große Freihöfe. In der Vorstadt das schöne Posthaus, das Theater, 1829 errichtet. Am südlichen Eingange der Vorstadt ein römischer Terminus als Eckstein. Von Wels führt eine gute Straße über Grieskirchen und Pötting nach Beyerbach. Grieskirchen ist eine der Municipalstädte dieses Kreises, mit 213 Häusern und 1245 Einwohnern. Sie liegt an der Trattnach. Das Merkwürdigste sind ihre beiden Kirchen mit interessanten Grabdenkmälern.

Unsern Weg auf der Eisenbahn fortsetzend, gelangen wir vorüber dem Schlosse Lichteneck, und an den ausgebreiteten Fabriksgebäuden der Roizmühler-Aktiengesellschaft vorüber, nach Lambach. Das Stift und der Markt liegen etwas vom Bahnhofe abwärts, indeß die Eisenbahn mit dem Ueberschreiten der Traun auch den Kreis verläßt und in den Traun-Kreis übergeht. Lambach, der Markt, liegt etwas erhöht an der Traun, die hier in einer tiefen Schlucht dahinrollt. Der Markt hat 171 Häuser mit fast 1300 Bewohnern. Er ist wohlhabend und freundlichen Ansehens. Dicht daran liegt das uralte Benediktinerstift Lambach, 1032 durch Arnold Grafen von Lambach gestiftet. Die Kirche ist sehr schön, sie besitzt gute Altarblätter von Sandrart. Merkwürdig ist die alte hölzerne Schrifttafel, die Römersteine, die prächtigen Kaiserzimmer, das Refektorium; schöne Bibliothek, über 20,000 Bände, an 5000 Incunabeln; interessante Kupferstichsammlung; Gemäldegallerie mit herrlichen altdeutschen Bildern; physikalisches Museum; wichtiges Archiv. Der Volksdichter Lindermayr war hier Kapitular. Ein Prachtgebäude ist auch die nahe Wallfahrtskirche in der Baura. Abt Pögel erbaute sie auf einem Hügel, zu Ehren der heiligen Dreifaltigkeit, von 1713—1725. Sie hat